

### Hauptbetriebe.

Jahr	Insgesamt	Betriebe mit Personen		
		10—50	51—200	über 201
1882	235	10	2	—
1895	340	43	8	1
1907	342	52	10	9

Im Zeitalter der Elektrizität nimmt naturgemäß auch die Herstellung von elektrischen Maschinen, von Beleuchtungsapparaten, elektrischen Anlagen und Überlandzentralen in dem hochentwickelten industriellen Sachsen einen breiten Raum ein.

Betriebe, die Stromerzeugungsmaschinen, Elektromotoren und Transformatoren verfertigen, waren im Jahre 1907: 31 vorhanden, wovon 26 mit motorischer Kraft ausgestattet waren (1734 PS).

#### Elektrische Apparate, Bogenglühlampen.

Jahr	Gesamtzahl der Betriebe	Gewerbetätige Personen	Betriebe mit motor. Kraft	Anzahl der PS
1895	32	825	23	260
1907	101	2828	54	1363

#### Überlandzentralen (Elektrizitätserzeugung und -abgabe).

Jahr	Gesamtzahl der Betriebe	Gewerbetätige Personen	Betriebe mit motor. Kraft	Anzahl der PS
1895	2	12	2	255
1907	15	401	15	15116

Mit der Herstellung elektrischer Anlagen befaßten sich im Jahre 1907: 269 Betriebe, in denen 2351 Personen tätig waren.

### Verfertigung von Musikinstrumenten.

Ein charakteristischer Zweig der sächsischen Industrie ist die Verfertigung von Musikinstrumenten. Besonders die sächsische Pianofortefabrikation, die ihren Hauptsitz in Dresden und Leipzig hat, nimmt eine der ersten Stellen ein. Die Musikinstrumentenfabrikation ist namentlich im Vogtlande heimisch. Die Städte Klingenthal, Markneukirchen und Adorf bilden den Mittelpunkt dieses Gewerbezweiges, der sowohl fabrikmäßig, als auch hausindustriell betrieben wird. Die Fabrikation beschränkt sich keineswegs nur auf einige Spezialitäten, sondern man kann wohl mit Recht sagen, daß es kein Musikinstrument gibt, das nicht in dieser Gegend verfertigt wird. Neben der Herstellung von Lauten, Gitarren, Tamburins, Mund- und Ziehharmonikas, werden ganz besonders Geigen gebaut, die genau nach Form, Farbe und Klang der alten Geigen nachgebildet werden. Die Entwicklung und die Struktur der Musikinstrumentenindustrie geht aus der folgenden Tabelle hervor.